



Am: Donnerstag, den 22. März 2018
Um: 10:30 Uhr
Ort: GGS Annastraße, Annastraße 63, 50968 Köln

Monsteralarm in Köln: Kinderfresser in Grundschule zu Gast

Zum Abschluss ihrer Leseweche hat die GGS Annastraße sich ungewöhnlichen Besuch eingeladen: ein Monster namens „Der Kinderfresser“. Sein Erfinder, Autor und Hörspielregisseur Klaus Streng, startet seine NRW-Tour mit dem Mitmach-Hörspiel „Der Kinderfresser kommt! - Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ in Köln.

Mehrfach monsternmäßig Glück! Zahlreiche Schulen aus NRW hatten sich für Mitmach-Hörspiele mit dem Titel „Der Kinderfresser kommt! – Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ beworben, einer spannenden Geschichte rund um ein hilfsberechtigtes Monster, das Kinderangst in Kindermut verwandelt.

Die GGS Annastraße hatte das Glück, als eine von 13 Schulen in NRW ausgewählt zu werden, die dafür eine Förderung durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West erhalten hat. Die Grundschule in Köln-Raderberg freut sich nicht nur über die Förderung, denn zugleich wurde ihr Wunsch erfüllt, die Live-Hörspiel-Lesung als krönenden Abschluss ihrer Leseweche an ihre Schule zu holen. Mindestens genauso sehr freut sich Autor Klaus Streng, dass der Tour-Auftakt ausgerechnet in seiner Heimatstadt Köln stattfinden kann: *„Für mich ist es großartig, endlich mit dem Kinderfresser auf Reisen zu gehen, damit er viele Kinder in NRW fressen kann, sie für seine fantastischen Abenteuer begeistern und ihnen Mut machen kann. Hier in Köln wurde der Kinderfresser produziert und uraufgeführt und von hier macht er sich auf den Weg in die Welt.“*

Im Hörabenteuer als Mitmach-Event in Schulen entführt Autor Klaus Streng das Publikum als Erzähler, Instrumentalist und Regisseur in ein wunderbares Hör-Abenteuer voller abenteuerlicher Begebenheiten, skurriler Figuren und live eingespielter, vielfältiger Klangerlebnisse. Musikalisch und technisch begleitet wird er dabei von Musiker und Musikproduzent Peter Wieschermann. Bei dieser herrlich-monsterhaften Hörspiel-Geschichte sind aber vor allem auch die Kinder im Publikum als tatkräftige Mitmacher gefragt: Als Geräuschemacher, Klankassistenten, Bühnenhelfer, Techniker, Schlusschor und sogar als Nachwuchs-Sprecher. Im Vorfeld wurden in der Schule bereits talentierte Lesekinder ausgewählt und gecoacht, die zusammen mit dem Autor im Stück Sprecher-Rollen übernehmen. Die drei Nachwuchssprecherinnen und Sprecher Annika, Maria und Mert fiebern ihrem großen Auftritt schon seit Tagen entgegen. Bei diesem werden sie zusammen mit Klaus Streng auf der Bühne stehen, um dann ihren Mitschülern im Publikum einen gehörigen Gruselschauer zu verpassen.

Das Original-Hörspiel „Der Kinderfresser“ mit ihren berühmten Profi-Kollegen wie **Dietmar Bär**, **Christoph Maria Herbst** und vielen anderen prominenten Stimmen, erschien 2017 bei Lübbe Audio und wurde im Rahmen der lit.kid.COLOGNE als Live-Hörspiel im großen Sendesaal des WDR uraufgeführt. Seitdem erobert das turbulente Hör-Abenteuer die Herzen ganzer Familien. Ein gutes Jahr später landete es, zur Eröffnung der lit.COLOGNE im Rahmen der Gala zum Deutschen Hörbuchpreis 2018, als einziges Kinderhörspiel unter den TOP 3 des „WDR Publikumspreises-Mein Hörbuch 2017“.

Mit spannenden Geschichten für das Zuhören sensibilisieren ist ein wichtiges Ziel der **Mitmach-Hörspiele**, denn, dass viele Kinder sich heute mit dem konzentrierten Zuhören schwertun, wird vielfach beklagt. In diesem Mitmach-Hörspiel spielt das Lauschen- und Zuhörenlernen daher eine zentrale Rolle. Eingebunden in eine packende Geschichte, von einem hilfsbereiten Monster namens „Kinderfresser“ und seinen etwas verrückten Kumpanen, die Kinder auf unkonventionell-turbulente Weise von ihren Ängsten befreien.

„Gut erzählte Geschichten tragen dazu bei, dass Kinder Freude am Zuhören entdecken und lernen, wie gezieltes Hinhören leichter fällt. ‚Der Kinderfresser‘ schafft es auf spielerische Weise, Kinder zu ermutigen, sich mit den Themen Angst, Familie und Freundschaft auseinanderzusetzen. Für uns ein überzeugender Grund, Mittel zur Verfügung zu stellen, damit ‚Der Kinderfresser‘ als Live-Hörspiel zum Mitmachen in NRW-Schulen aufgeführt werden kann“, so Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.



**Wir laden Sie und Ihren Fotografen am 22. März 2018, um 10:30 Uhr in die GGS Annaschule ein.
Bitte folgen Sie der Beschilderung oder wenden Sie sich an unsere Projekt-Mitarbeiter vor Ort unter:
0221-571 6881 (diese Nummer ist am Veranstaltungstag auf ein Handy umgeleitet)**

An diesem Tag können Sie das Mitmach-Hörspiel live erleben.

Nach der Aufführung stehen Autor Klaus Strenge, die Sprecherkinder, Andrea Herrmann, Projektleiterin der Projektagentur härmanz und Fördererin Ursula Wißborn von der Sparda-Stiftung für Ihre Fragen zum gemeinsamen Projekt sowie für Fotos zur Verfügung.

Weitere Informationen

Internet: www.der-kinderfresser.de

E-Mail: der-kinderfresser@haermanz.de

Telefon: 0221.571 68 86

Facebook: <https://de-de.facebook.com/Fantasie.kann.man.nie.genug.haben/>

Kontakt für Presseanfragen zum Projekt

Agentur härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ...

Andrea Herrmann, Projektleitung

E-Mail: andrea.herrmann@haermanz.de

Telefon: 0221.571 68 86

Bildnachweis

Foto und Bild können honorarfrei genutzt werden.

Foto: Kinderfresser-Team © Filmpalast 2018

Auf dem Foto: v.l.n.r.:

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Andrea Herrmann, Projektleiterin Kinderfresser-Projekt

Klaus Strenge, Autor und Regisseur

Bild: © härmanz

Titelbild-Kinderfresser-Tour

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Seit 2004 engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Ausstellungen in NRW gefördert, um die regionale Kunstszene zu stärken. Im kulturellen Bereich betreibt die Stiftung mit dem Sparda-Musiknetzwerk musikalische Bildungsarbeit, sie fördert Nachwuchswettbewerbe und veranstaltet Benefizkonzerte. Bei den vielen sozialen Projekten zeigt die Stiftung Verantwortung und Solidarität für Jung und Alt und stärkt somit die Gesellschaft. Seit Gründung der Stiftung wurden bislang knapp 15 Mio. Euro für fast 420 verschiedene Projekte zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen zur Stiftung wenden Sie sich bitte an

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Besuchen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/stiftung.sparda.west